



Turbulent geht es zu im Lustspiel „Verrückte hebt dat ok nich licht“.

BILD: WOLTERS

Funke sprang schnell über

THEATER Gelungene Premiere für Komödie in Hatshausen

HATHAUSEN / BWO - Der Funke sprang schnell über, das Publikum war begeistert: Das Lüttje Theater Hatshausen/Ayenwolde hatte jetzt Premiere mit „Verrückte hebt dat ok nich licht“. Anja Zimmermann hat dafür ein Stück von Bernd Spehling ins Plattdeutsche übersetzt. Gespielt wird im Armenhaus in Hatshausen, in dem die kleine Bühne und sogar erhöhte Sitzplätze eine Theateratmosphäre schaffen, die Zuschauer sitzen fast mitten im Geschehen.

In der Komödie geht es turbulent zu. Johnny Dub-

belsteen (gespielt von Heinz-Peter Jobus) ist entschlossen, den Ärzten in der Kurklinik ein Attest zu entlocken, das ihm den Weg in ein Leben ohne Arbeit ebnen soll, schließlich sind Verrückte im Berufsleben nicht mehr zu gebrauchen. Ob ihm das gelingt – inmitten der fragwürdigen Psychologin Dr. Else Schoppenhauer (Anja Zimmermann), der hübschen Krankenschwester Jasmin (Daniela Harms), eines honorarversessenen Chefarztes (Hinrich Bents), eines flippigen Zivildienstleistenden (Maik Weber) und merkwür-

diger Leidensgenossen – das erzählt die Geschichte. Bei der Erstaufführung blieb kaum ein Auge trocken.

Weitere Darsteller: Klaas Groenewold, Tatjana Simme, Wolfgang Zimmermann, Anna Jobus, Karl-Heinz Meyer und Heinrich Trömpert. Weitere Aufführungen im Armenhaus, jeweils um 20 Uhr: heute und morgen, 10. Oktober, vom 12. bis 14. Oktober, sowie am 17., 22., 24., 26. und 27. Oktober. Kartenvorverkauf bei Anja Zimmermann, Telefon 0 49 45 / 91 59 69, und beim Modehaus Kracht in Warsingsfehn.